

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 39.

Samstag den 15. Februar

1873.

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für Neupflasterungen in hiesiger Stadt pro 1873 erforderlichen 2200 Kubikmeter Basalt-Pflastersteine soll im Submissionswege vergeben werden. Die Lieferungsbedingungen können auf dem hiesigen städtischen Baubureau eingesehen werden. Nach denselben kann auf das ganze Quantum, wie auch auf Teile desselben submittirt werden. — Angebote sind bis Montag den 3. März v. Mittags 12 Uhr an das hiesige städtische Bauamt einzureichen. — Wiesbaden, 10. Februar 1873. Der Oberbürgermeister Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar 1. J. Nachmittags 3 Uhr will Herr Philipp Valentin Beck von hier die nachbeschriebenen Grundstücke in dem hiesigen Rathausssaale versteigern lassen, als:

A. Wiesbadener Gemarkung.

Pos.	No. der Flächengebärt. Buness. Arg. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
1)	206 — 89 85	Acker "Ueberhohen" zw. dem Mühlgraben und Friedrich Güttler, gibt 24 $\frac{1}{4}$ fr. Gehnt- und 56 fr. 1 hll. Grundzins-Annuität;
2)	40 — 75 93	Acker "Hinter dem Haingraben" 3r Gewann zw. Carl Christmann jun. und Friedrich Jacob Schweigguth, gibt 45 fr. Gehnt-Annuität;
3)	442 1 77 93	Acker "Weidenborn" 4r Gewann zw. Adam Volz und H. Daniel Christ. Kraft, gibt 40 fr. 3 hll. Gehnt- und 1 fl. 4 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzins-Annuität;
4)	657 — 98 3	Acker "Zweibörn" 5r Gewann zw. Georg Daniel Christmann und Heinrich Cron Wwe., gibt 22 fr. 1 hll. Gehnt- und 36 $\frac{1}{2}$ fr. Grundzins-Annuität;
5)	179 — 53 57	Acker "Hinter dem Ochsenstall" 4r Gewann zw. Johann Georg Lendle und einem Weg, gibt 18 $\frac{1}{4}$ fr. Gehnt-Annuität;
6)	389 1 17 18	Acker "Unter Pflasterbrück" 3r Gewann zw. Heinrich Minor Wwe. und Reinhard Schmitt, gibt 1 fl. 8 $\frac{1}{4}$ fr. Gehnt-Annuität;
7)	380 — 39 72	Acker "Mossbacherberg" 4r Gewann zw. Adam Cramer und Marie Eleonore Stüber, gibt 22 $\frac{1}{2}$ fr. Gehnt-Annuität;
8)	640 — 48 39	Acker "Schwalbenschwanz" 2r Gewann zw. Jonas Schmidt und der Domäne, gibt 25 $\frac{1}{4}$ fr. Gehnt-Annuität;
9)	111 — 55 24	Acker "Akelberg" 4r Gewann zw. Jacob Wilhelm Kimmel und Georg Ludwig Schweigguth, gibt 12 $\frac{1}{2}$ fr.

Pos.	No. der Flächengebärt. Buness. Arg. Rh. Sch.	Beschreibung der Grundstücke.
10)	662 — 52 63	Acker "Schiersteinerberg" 1r Gewann zw. der Domäne und H. Daniel Christian Kraft, gibt 29 $\frac{1}{4}$ fr. Gehnt-Annuität;
11)	247 — 22 11	Acker "Rödern" 2r Gewann zw. der Domäne und Joh. Peter Seiler, tritt mit Theobald Brandau, gibt 5 fr. Gehnt- und 24 fr. 1 hll. Grundzins-Annuität;
12)	263 — 42 65	Acker "Rödern" 3r Gewann zw. der Domäne und Georg Philipp Rösch, gibt 9 fr. 1 hll. Gehnt-Annuität;
13)	378a — 62 99 378b — 82 19	Acker "Unter Hollerborn" 1r Gewann zw. Moritz Kühl und der Domäne, gibt 1 fl. 17 fr. 1 hll. Gehnt-Annuität;
14)	521 — 40 83	Acker "Wellrig" 1r Gewann zw. der Domäne und Paul Kühl, gibt 14 fr. Gehnt-Annuität;
15)	632 — 37 41	Acker "Schlind" 2r Gewann zw. einem Graben und Friedrich Hildner, gibt 10 fr. 1 hll. Gehnt-Annuität;
16)	346 — 73 60	Acker "Kleinbainer" 2r Gewann zw. Johann Philipp Christmann Wwe. einerseits und einem Weg und Christian Schlichter Ebden anderseits, gibt 18 $\frac{1}{2}$ fr. Gehnt-Annuität;
17)	392 — 50 32	Acker "Warte" 2r Gewann zw. Heinrich Heus und einem Weg der Gemarkung Oberstadt, gibt 11 $\frac{1}{2}$ fr. Gehnt-Annuität;
18)	181 — 59 69	Acker "Rettungshaus" 4r Gewann zw. einem Weg und Anton Christmann, gibt 15 $\frac{1}{2}$ fr. Gehnt-Annuität;
19)	187 — 28 88	Acker "Auf der Salz" zw. der Sten Pfarrer und der Stadtgemeinde Wiesbaden;
20)	9 1 1 9	Wiese "Sancthorn" westlich dem Bach zw. Reinhard Schmidt und Dr. Arnold Pagenstecher;
21)	31 — 41 9	Wiese "Au" 2r Gewann zw. Georg Kipfel und einem Gruben;
22)	175 — 37 12	Wiese "Adamsthal" 3r Gewann zw. Johann Friedrich Carl Müller und Heinrich Jacob Blum;
23)	240 — 97 83	Wiese "Müllerwies" 3r Gewann zw. der Domäne und Johann Georg Lendle, gibt 53 fr. 3 hll. Grundzins-Annuität;
24)	183 $\frac{1}{2}$ — 18 32	Wiese "Seeroben" zw. Ludwig und

Pos No. der Flächengehalt.
Bunmess. Mdg. Atk. Sch.

Beschreibung der Immobilien.

Friedrich Brenner einer und
Andreas Daniel Kimmel und der
Thaussee anderseits;

25) 57 — 21 47 Wiese „Unter der Welltrismühle“ nörd-
lich dem Bach zw. Georg Thon
und Friedrich von Winzingerode.

No. des
Stücks.

26) 4 — 45 74 Acker „Hahn“ 2r Gewann zw. Ludwig
Schweiguth und Christian Bächer.
Wiesbaden, 6. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11229 Coulin.

B. Erbenheimer Gemarkung.

26) 4 — 45 74 Acker „Hahn“ 2r Gewann zw. Ludwig
Schweiguth und Christian Bächer.
Wiesbaden, 6. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11229 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 26. d. M. Nachmittags 3 Uhr wollen die
August Maichle Eheleute dahier und die Erben des ver-
lebten Johann Dippel von hier die nachbeschriebenen Immobi-
lien, als:

- 1) No. 2244 des Stocdbuchs und 1276 des neuen Lagerbuchs
13 Ruten ein dreistöckiges Wohnhaus 57½' lang 29' tief mit zwei dreistöckigen Seiten-
gebäuden 29½' lang 13' tief und 32' lang
1' tief nebst einem Holzstall 32' lang 10'
tief und Hofraum, belegen in der Taunus-
straße zwischen Hofrat Dr. Alexander Pagen-
stecher und Johann Peter Jensen und
- 2) No. 4534 Aa des Stocdbuchs und 1276 des neuen Lager-
buchs 21 Ruten 61 Schuh Garten hinter
dieser Hofratthe in der Taunusstraße zwischen
Hofrat Dr. Alexander Pagenstecher und
Johann Peter Jensen,

und zwar die Hofratthe für sich und den Garten für sich, in dem
hiesigen Rathause abtheilungshalber zum zweitenmal versteigern
lassen.

Wiesbaden, 14. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11834 Coulin.



Curhaus zu Wiesbaden. Zweiter grosser Maskenball in den Sälen des Curhauses zu Wiesbaden am Samstag den 22. Februar 1873, unter Beihilfung hiesiger geselliger Vereine.

Die Ballmusik wird von zwei Orchestern — dem städtischen Cordonchester, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Müller-Bergbaus, und der Capelle des 80. Infanterie-Regiments, unter Leitung des Herrn Capellmeisters Münnich — ausgeführt. — Ball-Dirigent: Herr Otto Dornevass.

Sämtliche Säle stehen — mit Ausnahme der Besegzim-
mer — für diesen Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Während der Pause werden durch eine Tombola
sechs werthvolle Preise

ausgespielt. Die laufende Nummer der Eintrittskarten gilt für
die Ziehung. Sämtliche Nummern der verausgabten Karten
werden in eine Urne verschlossen. Aus diesen Nummern werden
sechs — die erst gezogene als erster Preis, die zweite als
zweiter Preis, die dritte als dritter Preis u. s. f. — ge-
zogen. Die Theilnehmer des Balles haben daher im günstigen
Falle gleiche Anwartschaft auf einen der sechs Gewinne.

Der Ball beginnt um 7½ Uhr, die Säle werden
um 6½ Uhr geöffnet.

Preis der Eintrittskarte: Vier Mark (1 Thlr.
10 Sgr.) für die Person.

Für die Gallerie warden, soweit Raum vorhanden, Karten
zu 20 Sgr. auf dem Bureau der städtischen Kur-
verwaltung auszegeben, welche indes zum Eintritt in den
Saal und zur Verloosung nicht berechtigen.

Eintrittskarten sind außer auf dem städtischen Bureau
im Curhaus, rechts vom Portal, in den Buchhandlungen
der Herren Heller & Geck, Jurany & Hinkel, Christ-
Limbach, Edmund Rodrian und Wilhelm Roth
haben.

Die verehrlichen Mitglieder jener Vereine
welche den ersten Maskenball durch ihre Theil-
nahme so wesentlich unterstützten, erhalten ihre
Karten in der früheren Weise unter den be-
kannten Bedingungen auf Anmeldung bei ihren
resp. Vereins-Vorständen.

Der Eingang zum Curhal findet durch das Hauptportal,
den Gallerien durch die beiden Vorzimmer rechts und links statt.
Alle anderen Eingänge, auch jene zur Restau-
ration, sind vor und während des Balles geschlossen.

Städtische Kurverwaltung.

H. Hey'l.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Samstag
15. Februar Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathause
3 Garnituren Möbel, bestehend in 3 Sofya's, 18 Stühle
6 Sessel, mit braunem Plüsche u. braunem Damast bezogen
1 Kommode,
1 Kleiderschränk und
1 Raunitz
versteigert werden.

Wiesbaden, 14. Februar 1873. Der Gerichts-Executor,
50 Rücker.

N o i t z e n.
Heute Sa. Abend den 15. Februar:
Termin zur Einreichung von Submissio-Offerten auf die Lieferung
600 Stück schmiedeiernen Klappstühlen und 48 Stück gußeisernen Stühle
bei dem städtischen Baubüro dahier. (S. Tgl. 32.)
Vormittags 10 Uhr:
Holzversteigerung in dem Erbenheimer Gemeindewald Distrikten Bauern-
und Schmidbastein. Aufzug im Bauernhaag am Kalteborner (S. Tgl. 36.)
Stahlholzversteigerung im Idsteiner Gemeindewald Distrikt Schindlau
(S. Tgl. 38.)

Mittags 12 Uhr:
Verpachtung der Feld- und Niederwaldsgaard in der Gemarkung Kurinc
auf die Dauer von sechs Jahren, in dem Rathause zu Kurinc
(S. Tgl. 36.)

Die Mannschaft der Fahrspriize No. 4 wird auf den
Abend 8 Uhr zu Herrn Thomä eingeladen.
Tagesordnung: Aufnahme neuer Mitglieder und sonstige
Besprechungen.

11822 Die Sprizenmeister.



MARKT 7.

Frisch eingetroffen:

Ausgezeichnete Schellfische I. Dual., Gabilian

sowie alle gangbaren See- und Flussfische u. c.

Heute frisch eingetroffen: Birnhühner, Schneehühner u.
Krammetsvögel, sowie auch schönes französisches u.
italienisches Geflügel billige bei
11836 J. Dichmann, Goldgasse 5.

Narrhalla

der

Hofnarren!

Zweite und letzte große
humoristisch-carnevalistische
Damen sitzung
mit darauffolgendem großen
Ball,

verbunden mit einer Verlosung dreier
werte voller Kunstgegenstände

Sonntag den 16. Februar
in den festlich decorirten
großen Räumen des

Römersaals.

Einzug des närrischen Ministeriums der
Hofnarren präcis 7 Uhr 11 Min.

Karten für Herren à 48 kr., eine Dame frei,
jede folgende Dame 24 kr.

find zu haben bei: H. Pallat, Weinwirth,
Michelsberg, P. Enders, Kaufmann, Michels-
berg, Hotel Gilger, große Burgstraße,
L. Reinemer, Bayrischer Hof, Kirchgasse,
Frz. Schäfer, Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße,
N. Lill, Stadt Straßburg, Taunusstraße,
J. Weidmann, Badischer Hof, Nerostraße,
J. Nicolay, Gastwirth, Römerberg, F.
Schlitt, Aheingauer Hof, Rheinstraße, G. Weiz, Gastwirth,
Michelsberg, Jacob Becker, im Römersaal, Wb. M. Lang,
Gastwirth, Bahnhofstraße, und in der Expedition d. Bl.

Casseöffnung 6 Uhr.

Karten an der Casse für Herren à 1 fl., eine Dame frei,
jede folgende Dame 30 kr.

Das Comité.

236

Sonntag den 23. Februar 1873:

Grosser Masken-Ball

im

Schwalbacher Hof.

Eintrittskarten für Herren 36 kr.,
für Damen 18 kr. find zu haben bei den
Herren Enders, Michelsberg, Sengel,
Michelsberg, Fuchs, Bleichstraße, Becker,
Wirth, Weitzstraße, Götzling, Mauritius-
platz, Häuser, Goldgasse, Langsdorf,
Spiegelgasse, Groll, Röderstraße, sowie im
Goldnen Ross, Goldgasse, und Abends
an der Kasse.

Nichtmasken haben ebenfalls Zutritt.

Anfang 7 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch lädt ergebenst ein

499

Das Comité.

Gold- und Silber-

Kranzen, Borden, Lüzen, Spangen, Kordel, Quasten,
Glitter etc. empfiehlt in schöner Auswahl zu billigen Preisen

H. Exner, Posamentier,
11828 7 Neugasse 7.



Vorläufige Anzeige.

Statt der auf den 16. Februar angelündigten

Matinée

wird auf vielseitigen Wunsch eine

Soirée

am Mittwoch den 19. Februar 1873 Abends 7½ Uhr
im weißen Saale des Kurhauses
stattfinden.

Mitwirkende:

Frau Elvira Müller-Berghaus, Concertsängerin, Herr Kapellmeister K. Müller-Berghaus und mehrere Mitglieder der städtischen Curcapelle.

11033

Michelsberg Hch. Philippi, Michelsberg

3,

3,

empfiehlt, so lange Vorrath:

Gebrannten Käffee, fräftig und rein, 48 kr. per Pfund,
gelb Java-Käffee 38, 40, 42, 44 kr. per Pfund,
Ceylon-Käffee 40, 42, 44 kr. per Pfund, 11826
Schweineschmalz 20 kr. per Pfnd. bei 5 Pfnd. Abnahme 18 kr.

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12,

empfiehlt sein Lager
feinster grüner und schwarzer Thees,
„ Bourbon-Vanille,
„ Guajaquil-Cacaomasse,
„ Gewürz- und Vanille-Chocoladen,
sowie entölten Cacao.

568

Neue algerische Kartoffeln,

französischer Kopfsalat,

Salate Romaine,

Blumenkohl,

Radis und

neue Erbsen

zu den billigsten Preisen in frischer Sendung empfiehlt

Georg Bücher jun.

Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

11829

Frische Sendung

neuer Blut-Orangen,

Iwan.

„ Meissina-Citrouen,

schönster Mandarinen,

Muscat-Datteln

ist wieder eingetroffen.

11830

A. Schirmer, Markt 10.

In Folge billigen Einkaufs empfiehlt ich:

Schönen Aracana-Reis à 7 kr. per Pfnd.,

feinstes Frucht-Gelée à 8 „ „ „

zur geneigten Abnahme.

11705

Willh. Dietz, Langgasse 31, vis-à-vis dem Adler.

Mein Lager in Käffee,

als feiner reinrämedender Ceylon, à 40, 42, 44, 46 und 48 kr.,
gelber Java-Käffee, à 40, 42, 44, 46, 48 und 50 kr.,
frisch gebrannten Käffee, à 48, 52, 56 kr., 1 fl., 1 fl. 6 kr.
empfiehlt bestens.

11831

A. Schirmer, Markt 10.

Ein schöner Perlenstaar und eine Vogelhecke sind zu verkaufen Hirschgarten 4, 2 Treppen hoch.

11684

Aechten Bamberger Meerrettig
empfiehlt billigt
11750 A. Wahler, Samenhandlung,
Wiegnergasse 12.

Moutarde à la Ravigotte

(feinsten Wein-Senf)

empfiehlt in Büchsen à 21 kr.
568 Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.
Heute Abend von 6 Uhr an: Frei-Concert, wobei ich
Gänsebraten, Has im Topf und sonstige kalte Speisen
nebst einem guten Glas Marz-Bier verabreichen werde.
Hochachtungsvoll
11785 Ferdinand Müller, Karlstraße 2.

Maskenanzüge und Domino's
sind noch immer zu haben bei
11836 Fr. Häuser, Goldgasse 21.

Für Maskenbälle

empfiehlt Sammet-, Atlas-, Gaze-, Portraits-, Thier- und Papiermaché-Larven, Nasen, Bärte, Brillen, Britschcn &c. in großer Auswahl.

Jos. Segner, Goldgasse 16.

N.B. Dasselbst sind neue Domino's zu verleihen. 11833

Eine Drehbank mit Städervorgelag, Support und sämtliche dazu gehörende Hilfsvorrichtungen, sowie eine neue, noch nicht gebrauchte große Feldschmiede (Regulator zum Treten), eine Partie Schraubenstücke und eine größere Anzahl Dreherwerkzeug und Schneidezeug zu verkaufen. Näheres in der Cementwaarenfabrik Doggettstraße. 11802

Dosen werden gesetzt und gepunkt. Näh. Hoch-
hütte 18, 2 Stiegen hoch. 11268

Kartoffeln 8 kr., blaue 12 kr., Salatkartoffeln 18 kr., im Mäler billiger, in's Haus geliefert; Linsen 4 kr., Bohnen 6 kr., Bamberger Zwetschen 10 und 15 kr., Apfelschnitten 18 kr. per Pfund, Schweinschmalz 20 kr., Schmelzbutter 34 kr., Sauerkraut, Bohnen, Salz- und Essiggurken, eingemachte Zwetschen, Rotherüben, marinirte Heringe, Petroleum per Maas 26 kr. empfiehlt **Franz Schuth**, Wiegnergasse 31. 11803

Harzer Käseartenbögel zu verkaufen Adlersstraße 36, 1 Stiege hoch. 11859

Ankauf von gezeugten Herrn- und Damenkleidern, Stiefeln, Schuhen &c. von
11832 A. Görlach, Michelsberg 5.

Ein Badstettumeller mit 133.500 Stück zu verkaufen. Näh. Dolphsallee 15 bei **H. Schott**. 11842

Für das Kinderhospital im Paulinenhöft von Herrn Baumeister Ed. Weddenburg 5 fl. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Dank **Dr. E. Fritze**. 11775

Wegen Mangel an Raum sind verschiedene Möbel, darunter ein vollständiges Bett und ein Paar gute, lederne Pferdedecken zu verkaufen. Näheres Exped. 11784

Eine Violine mittler r Größe wird zu kaufen gesucht. Näh. Elisabethenstraße 23, 2. Stock. 11782

Möbel, worunter zwei französische Bettstellen mit Sprungrahmen, zu verkaufen Louisstraße 35 eine Stiege h. l. 11792

Kirchgasse 22a im 2. Stock werden alle Arten Weißzeug-
nahräthen angenommen. 11797

Eine gut erhaltene Treppe von Eichenholz für
2 Stockwerke, sowie eine Haustür nebst Sandstein-
pfeiler billig zu verkaufen Wilhelmstraße 3. 9671

Per Pfund **Geräuch. Speck**, per Pfund
22 kr. 22 kr. Wessphäl. Ware, bei **Fr. Imbach**, Wiegnergasse 18. 11584

Musikalischer Club.

Unsere Samstag den 15. d. Ms. im „Saalbau Schirmer“ stattfindende humoristische Abend-Unterhaltung beginnt pünktlich um 7½ Uhr Abends. 11725

Der Vorstand.

Montag den 24. Februar Abends 8 Uhr:
**Dritte grosse Tanzstund
(Maskenball)**

„Saalbau Schirmer“.

Otto Dornewass.

Ball-Artikel,

als: Blumen, Bänder, Handschuhe, Stoffe in Atlas, Tasche Grosgrain, Murzeline, Perlal, Tüll und Spitzen zu billigen festen Preisen bei

464 **F. Lehmann**, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Storchnest.

Morgen Sonntag den 16. Februar:

CONCERT.

Anfang 4 Uhr. 1180

Meinen verehrlichen Kunden, sowie den Bewohren bieser Stadt und Umgegend hierdurch die ergebene Anzeige, daß mein sämtlichen Mehls- und Brodartikel in jeder beliebigen Qualität und Größe von heute an vorhanden sind.

Zudem nunmehr mit der neuesten Einrichtung, verbunden in den anerkannt besten Hilfsmaschinen arbeite, bin ich in den Stand gesetzt, allen Anforderungen auf das Beste zu entsprechen, um mir die volle Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer in Zukunft zu sichern.

Armenruhmühle, im Februar 1873.

Hochachtungsvoll

H. Schneider.

N.B. Niederlagen dieser Artikel sind bei:

Jul. Bratorius, Kirchgasse 26,
Chr. Ernst, Schachtstraße 10,
Franz Schuth, Wiegnergasse 31.

11787 D. O.

Gisbelustigung unterhalb dem
Hafen in Schierstein. 11772

Façon Limburgerkäse,

feinste, goldgelbe Ware, per Pf. 18 kr.
in 1/2 und 1/4 Kisten en gros Preis,
per Pf. 21 kr. grüner Kräuterkäse per Pf. 21 kr.

11779 **Franz Imbach**, Wiegnergasse 18.

Harzer Hahnen, gute Schläger, billig abge-
geben. Näh. Exped. 975

Herr Professor Dr. Heltzmann

an der Universität in Heidelberg wird nunmehr Montag den 17. d. M. Abends präcis 6 Uhr im „Saalbau Schirmer“ dahier seinen Vortrag „Rückblick auf die letzten hundert Jahre“ halten, zu welchem Männer wie Frauen freien Zutritt haben. (Zur Befreiung der Kosten findet sich für freiwillige Beiträge am Ausgänge Gelegenheit.)

Nach dem Vortrage: **Gesellige Zusammenkunft** im kleinen Saale, wozu wir die Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit freundlichst einladen.

205 **Der Vorstand des Protest.-Vereins.**

Turnverein.

Samstag den 15. Februar Abends 9 Uhr: **Gesellige Zusammenkunft** in der „Muckerhöhle“.

Vortrag: Die Notwendigkeit der Körperbewegung, d. h. des Turnens vom ärztlichen Standpunkte aus. Nichtmitglieder können eingeführt werden.

25 **Der Vorstand.**

Schreiner-Gesellschaft.

Die Mitglieder werden zu einer geselligen Zusammenkunft auf heute Abend 8 Uhr zu Herrn Gaußwirth Pfeifer freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: Abrechnung des Comit's.

11805 **G. Heldenreich, Altgeselle.**

Bertina'sche Schreibschule,

Faulbrunnenstraße 1.

Montag den 17. Februar 1. J. beginnt ein neuer 16-kün- diger Cursus, wozu Herren und Damen freundlichst eingeladen werden.

Broben können eingesehen werden.

11837

II. Schlachter,

6 Langgasse 6.

Fabrik Lager in Alsenide-Waaren, Magazin

für

11851 **Haus- & Küchen-Einrichtungen.**

Strohhutwaschen!

Strohhüte werden gewaschen und sauber mit bei
Ed. Fraund jun., Hutmacher,

Langgasse 23.

Damit ich rechtzeitige Ablieferung ermöglichen kann, bitte um gesl. recht baldige Uebersendung derselben.

D. O.

11855

Roll-Läden

liefern in bekannter Gute billige
die Leinwand-Fabrik von
Chr. Maxner, Römerberg 27.

Ein Kurzwarengeschäft in guter Lage mit Wohnung
wird unter guten Bedingungen Familienerhöhlisse halber abgegeben. Näheres Expedition.

11811

1 fl. Dösenzungen 1 fl.

wieder eingetroffen bei

11887 **Frz. Jimbach, Mehrgasse 18.**

Gesangverein „Union“. Vorläufige Anzeige!



Sonntag den 23. Februar

(Fasnacht-Sonntag)

veranstaltet obiger Verein im „Römeraal“
seine alljährliche

carnivalistische

Abend-Unterhaltung

mit dorauffolgendem großen

BALL.

N.B. Auch Masken haben Zutritt.

All's Nähere bringen das reichhaltige und durchaus nützliche Programm und Anschlagzettel.

Eintrittskarten für Herren nebst einer Dame 30 kr. (an der Kasse 36 kr.), jede folgende Dame à 12 kr., sind zu haben bei Gaußwirth Nicolai, Römerberg, Gaußwirth Mal, Röderstraße, Stadt Frankfurt, Webergasse, in der Expedition d. Bl. und Abends an der Kasse.

366 **Der Vorstand.**

Neue Concordia.

Fasnacht-Sonntag Abends 8 Uhr:

Abend-Unterhaltung mit Ball

im

Saalbau Schirmer.

229 **Der Vorstand.**

Restaurant DASCH.

Frisch angelokommen:

**Strahburger Ale und
Bayerisches Winterlagerbier.**

11816

Café Doré.

Sonntag den 16 Februar vorzügliches Wiener Lager-
bier per Glas 5 kr. **Carl Petmecky.** 11810

Dumba-Bückinge

Chr. Wolff jun.,

Marktstraße 26.

Umzüge in der Stadt, per Bahn und auf der Land-
straße, das Verbringen von Möbeln von und nach den
Eisenbahnen und sorgfältige Verladen solcher in die
Waggons, das Verpacken von Möbeln, Bildern, Spiegeln,
Glas, Porzellan etc., sowie den Transport einzelner Möbel
und Blanofortes in der Stadt und nach Außen besorgen
prompt und billigst, auf Wunsch mit Einrechnung des üblichen
Trüngeldes.

J. & G. Adrian,

Speditions- und Verladungs-Geschäft,

11848 **6 Bahnhofstraße 6.**

Mein großes Lager

in feinsten Tuchentuch-Parfüms, Haaröl, Pom-
paduren, Seifen, sowie allen in das Parfumerie-Haus fallenden
Artikeln empfiehlt einer gütigen Beachtung.

568 **Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12.**

Grüne Erbsen

11585

wieder eingetroffen bei **Frz. Jimbach, Mehrgasse 18.**

Verloren.

Ein altes, gewirktes Umschlagetuch wurde in der Nacht vom 3. auf den 4. Februar vom Kuthause bis in die Elisabethenstraße verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine Belohnung Elisabethenstraße 3 abzugeben. 11847

Der Finder von einer braun-estrichten Holzverzierung, an das Thor des Hauses Bahnhofstraße 8a gehörend, wird gebeten, diese Verzierung im genannten Hause Parterre abzugeben. 11847

Ein Nähmädchen, welches selbstständig auf der Weisitime zu arbeiten versteht, wird auf einige Zeit im „Holländischen Hof“ gesucht. 11709

Eine Maschinen-Näherin wird in ein Schuhmachergeschäft gesucht. Näh. Exped. 9294

Eine junge Frau (Fremde), im Kleidern machen ic. erfahren, sucht Kunden in und außer dem Hause. Näh. Exped. 11844

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Nähen und Ausbessern durch Frau Ebert Wwe. 11. Schwabacherstraße 7. 11854

Ein Lehrmädchen

für Mode

wird gesucht Wilhelmstraße 15. 11843

Nähmädchen gesucht bei Frau Witwe Baumann, Ellengosse 6 im Vorderhause. 11850

Eine tüchtige Verkäuferin
auf gleich oder auf März in ein
Kurz- & Modewaarengeschäft
nach Mainz gesucht. Franco Oefferten unter
Nr. 750 in der Expedition erbeten. 11845

Ein reinliches Monatmädchen gesucht Adolphstraße 12 im dritten Stock. 11824

Stellen-Gesuche.

Ein Dienstmädchen wird gesucht Webergasse 28. 11056

Ein Mädchen, welches bürgerlich lochen kann und Hausarbeit gründlich versteht, wird gesucht. Näh. Langgasse 53 im Stickei-gebst. 11387

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches selbstständig lochen kann, wird gesucht Kirchgasse 22 im Laden. 11583

Ein ordentliches Mädchen wird für Hausarbeit gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 11549

Ein braves Dienstmädchen gesucht Langgasse 19. 11771

Ein reinliches Häusmädchen gesucht gr. Burgstraße 7. 11769

Ein solides Mädchen, welches etwas lochen kann und Hausarbeit versteht, wird in eine ruhige Haushaltung gesucht. Näh. bei der Expedition d. Bl. 11736

Ein Mädchen mit vorzüglichem Zeugniß, welches 5 Jahre bei einer Herrschaft gedient hat, sucht Stelle als Haushälterin oder Kammerjungfer. Näheres durch die Papierhandlung von Hoff in Darmstadt, Elisabethstraße. 11201

Mädchen mit guten Zeugnissen, welche Küchen- und Hausarbeit verstehen, werden gesucht durch A. Schäfer, Neugasse 2. 11605

Ein Mädchen, welches bürgerlich lochen kann und Hausarbeit versteht, wird gegen guten Lohn gesucht R. Webergasse 37. 11634

Ein Gläsernmädchen gesucht Moritzstraße 6. 11609

Gejucht

eine Person gesekten Alters, welche gut bürgerlich lochen kann, gegen hohen Lohn zum sofortigen Eintritt. Näh. Exped. 11793

Herrschäfts-, und Restaurations-Schänke, sowie ein junger Reiner gesucht durch Fr. Wintermeyer, gr. Burgstraße 8. 11852

Nikolasstraße 1 wird ein ordentliches Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gegen guten Lohn gesucht. 11796

Ein einfaches, zu jeder Arbeit williges Mädchen wird auf gleich gegen guten Lohn gesucht Moritzstraße 22. 11825

Gesucht auf den 1. März ein braves Mädchen mit guten Bezeugnissen für Küchen- und Hausarbeit Taunusstraße 4. 11844

Ein Dienstmädchen gesucht auf gleich auch später Goldgasse 2 Stiegen hoch. 11844

Ein Mädchen, welches gute Bezeugnisse aufweisen kann, wird sofort für Küchen- u. Hausarbeit gesucht Elisabethenstr. 3. 11844

Eine einzelne Dame sucht ein braves Mädchen, welches gebürgerlich lochen, waschen und bügeln kann. Näheres Schönbacherstraße 18, Parterre links. 11811

Ein gewandtes Mädchen, welches nähen und bügeln kann, wie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle zu Kindern. Gute Bezeugnisse sind vorhanden. Näh. durch Frau Petri, Langgasse 23. 11811

Ein Küchenmädchen, sowie eine gelesene Person, Näher und Bügeln giebt suchen Stelle, leichtere als Weizzeug beschleiferin oder als Haushälterin u. dgl. durch H. Mayr, Faulbrunnenstr. 10. 1178

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle in einer ruhigen Familie. Näheres Expedition. 1178

Ein Mädchen vom Lande wird gesucht Mauerstraße 2 im Hinterhause im 3. Stock rechts. 1177

Ein solides Hausmädchen wird gesucht Webergasse 10. 1180

Ein Hausmädchen vom Lande wird gesucht Mezzergasse 9. 1180

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, welches gute Bezeugnisse aufzuweisen hat, wird als Kindermädchen zu einem ganz kleinen Kind gesucht. Näheres Moritzstraße 11, 1 Treppe hoch. 1178

Ein Lehrling gesucht von

J. A. Lorenz, Gürtler & Bronzewarenengeschäft. 1073

Ein Schlosserlehrling gesucht Friedrichstraße 35. 1155

Eisendreher und Messerschlosser gesucht von

J. Strasburger, Emserstraße 10. 1155

Ein guter Wochenschneider wird gesucht Faulbrunnenstraße im Hinterhause im 2. Stock. 1155

Zwei tüchtige Schreiner werden zum Fußbodenlegen gesucht. Näheres Expedition. 1168

Ein braver Junge kann die Schlosserei erlernen bei

A. Bickel, Moritzstraße 34. 1183

Mehrere Schlossergesellen gesucht Friedrichstraße 35. 1155

Ein Lehrling

kann zur Erlernung der Buchführung ic. in ein hiesiges großen Geschäft eintreten. Näheres Expedition. 1138

Ein gewandter Copist mit guter Handschrift kann sofort Beschäftigung finden bei Adolf Heymann, Faulbrunnenstraße 12. 1161

Lehrling sucht Mechanicus Schmidt, Emserstraße 29c. 1224

Bei Ludwig Seulberger in Bierstadt kann ein Schmiedegehilfe auf Wochenlohn Beschäftigung erhalten. 1155

Ein ein hiesiges Hotel wird ein Buchhalter gesucht. Näheres Expedition. 1168

Es werden 2-3 tüchtige Stuccaturarbeiter gesucht Mainzstraße 18. 1147

8000 fl. sind gegen doppelte Sicherheit (1. Hypothek) zu

auf 1. April oder Mai auszuleihen. Näh. Expedition. 10345

4000 fl. sind gegen Hypothek auszuleihen. Näheres Hohenstaufenstraße 10, 1 Stiege hoch. 1165

2000-2500 fl. werden gegen gute Versicherung zu

gesucht. Näheres Expedition. 1169

Hypotheken-Kapitalien und Gelder besorgt billigt d. Agent W. Grevelding in Neuenahr. 1155

100 fl. liegen gegen erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres Expedition. 117

Eine kleine Familie sucht zum 1. Juli oder später eine Wohnung von 5 Stämmen. Rühe ic. im Preise von 6-700 Miethe. Gesäßige Oefferten unter Lit. A. B. C. 19 besorgt Expedition. 118

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Mengergasse.

Heute Frühe treffen wieder ein: Schellfische und Ga-
blane ausgezeichnete Qualität, sowie döter Rhein-
salat, Backfischellen, sehr frische Steinbutt und See-
lungen &c.

Frische Ochsenzungen

J. Assmann, Delicatessen-Handlung,
Webergasse 38.

eingetroffen: Blumentohl, Artischocken, Spargeln
und Röpfalat bei

J. Diehmann, Goldgasse 5.

Aepfel, französische, per Pfund 18 Kr. bei
Jean Haub. 11839

Ein Haus in guter Lage ist für den Preis von 21,000 fl.
ohne Müller zu verkaufen. Näheres Expedition. 11831

Sieben gepolsterte Stühle zu kaufen ges. Steing. 28. 11830

Eine Specereiladeneinrichtung ist billig zu verkaufen.
Näh. bei Commissionär Stern, Goldgasse 15. 11823

Neben dem Uhrthurm sind zu verkaufen:

Eine Gussäule, Borden, Fenster-Läden,
Thüren &c. 11835

Zu mieten gesucht in biesiger Stadt eine
gangbare Bierwirthschaft. Näheres bei
H. Löwenherz, Nerostraße 16. 11532

Blumenstraße 5 (Villa) sind 2 mödl. Zimmer zu verm. 8705
Faulbrunnenstraße 5 ist eine Mansarde an einer einzelne
Person zu vermieten. 11812

Helenenstraße 15 sind mehrere Zimmer zu vermieten. 11495
Hellmundstraße 15 im 2. Stock links ist ein schön möbliertes
Zimmer zu vermieten. 11767

Kirchgasse 4, 2 St. h, ein möbl. Zimmer zu verm. 10634
Kirchgasse 22a ist eine beizbare Mansarde zu verm. 11787

Kirchgasse 29, 1 Stiege hoch, ist eine Wohnung, bestehend aus
3 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller, auf 1. April zu
vermieten. 11150

Leberberg 2a ist die elegant möblierte Bel-Etage
zu vermieten; auch wird Pension
gegeben. 7203

Louisenplatz 6

ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 7 Zimmern nebst
Badebör, auf 1. April d. J. zu vermieten. 11807

Louisenstraße 19 (Sonnenseite), 2 Treppen hoch, sind zwei
einandergehende, schön möblierte Zimmer auf längere Zeit
zu vermieten. 11021

Rheinstraße 19, 2 Stiegen hoch, sind mehrere möblierte Zim-
mer zu vermieten. 7688

Rheinstraße 23 1—2 möblierte Zimmer billig zu verm. 6310

Röderstraße 26 ist ein gut möbliertes Zimmer mit Cabinet
zu vermieten. 11318

Steingasse 10 ist ein freundliches, möbliertes Zimmer gleich
oder später zu vermieten. 11849

Oberre. Webergasse 58 ein möbl. Zimmer zu verm. 11393

Ein möbl. Zimmer zu verm. N. Moritzstr. 32, Hth. Part. 11640

In der Nähe des Theaters und der Anlagen ist auf den 1. April
eine schöne Wohnung (Bel-Etage), aus 4 Zimmern, 2 Dach-
kammern, Küche &c. bestehend, auf 1. April zu vermieten.

Näheres Expedition. 11138

Ein Salon und ein Schlafzimmer, schön möbliert, sogleich zu ver-
mieten Saalgasse 34, nahe dem Kochbrunnen. 11777

Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche, 2 Kam-
mern &c. auf den 1. April zu vermieten. Näheres in der
„Wunderbühle“, Goldgasse 21. 11628

Ein großer, gewölbter Keller zu verm. Kirchgasse 15a. 10278

Herrnmühlgasse 4 ist eine Kellerabtheilung zu vermieten. 11790

Ein braver Arbeiter findet Kost u. Logis Ditschgraben 6. 11794

Saalgasse 22 finden ein auch zwei Arbeiter Logis. Näheres
dasselbst im dritten Stock. 11786

Reinliche Leute können gute Kost und Logis erhalten Friedri-
ckstraße 28 im Hinterhaus eine Stiege hoch rechts. 11798

Ein Arbeiter findet Logis kleine Schulbacherstraße 5 11801

Arbeiter finden Schlafließe Mauergasse 2, Hth., 3. St. 1185

Leute erhalten Kost und Logis Schulgasse 11, 3. Stock. 11827

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten hiermit die traurige Nachricht,
daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsern Vater und
Schwager, den Kutscher Friedrich Ernst Lieze-
brückl, am Donnerstag Morgen 8 Uhr von seinen Leiden
zu erlösen.

Die Beerdigung findet Sonntag Nachmittags 3 Uhr
vom Sterbehause, Steingass. 16, aus statt.

11778 Die trauernden Hinterbliebenen.

Bewandten, Freunden und Bekannten die traurige Nach-
richt, daß es dem Altwaltenden gefallen, unsere liebe Gattin,
Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Ernestine
Röltz, geb. Röhl, nach sechswöchentlichem schweren
Leiden heute Nachts 12 Uhr aus dem Zeitlichen abzurufen.

Die Beerdigung findet morgen Sonntag Nachmittags
4 Uhr vom Sterbehause, Ellengengasse 15, aus statt.

Wiesbaden, den 14. Februar 1873.

11838 Die Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Bewandten, Freunden und Bekannten hiermit die traurige
Nachricht, daß unsere innig geliebte Mutter, Schwieger-
mutter und Großmutter, Frau Bierod, geborene Groß
von Neuhof, sanft verschieden ist.

Die Beerdigung findet heute Samstag den 15. Februar
Nachmittags zwei Uhr vom Sterbehause, Gasthaus zum
Tannus in Hahn, statt.

Um stille Teilnahme bitten
Hahn, den 13. Februar 1873.

11800 Die tiefberückten Hinterbliebenen.

Danksagung.

Allen Denjenigen, welche an dem traurigen Verluste
unserer geliebten Frau, Mutter, Schwiegermutter, Groß-
mutter und Urgroßmutter,

Margaretha Weygandt,
geb. Henkler,

so innigen Anteil nahmen und sie zur letzten Ruhestätte
geleiteten, sagen wir hierdurch unseren herzlichsten Dank.

11776 Die trauernden Hinterbliebenen.

Der Uhrthurm

mit historischen Notizen bei
10780

E. Hering, Photograph.

Lehrstraße 11 sind zwei Paar fast neue Fensterläden,
7' 2" hoch, 3' breit, zwei Paar Fensterläden, 6' 5" hoch, 3' 1"
breit, und eine Thüre, 6' 7" hoch, 3' 3" breit, billig zu
verkaufen. 11858

Französische Sprachstunden (Pariser Aussprache) ertheilt
M. Barard, Professor der Akademie zu Paris,
11799 Faulbrunnenstraße 7, 1. Stock.

Kalt frisch zu beziehen bei
181 J. A. Lembach in Biebrich.

Unserem alten Freunde, J. Knoodt, die herzlichsten Gratula-
tionen zu seinem heutigen 57. Geburtstage. 11853

Ein donnerndes Hoch soll fahren aus der Feldstraße in die
Schwalbacherstraße 57 zur Schuhmacherwerkstatt hinein dem
Adolph U. zu seinem 20. Wiegenseite. 11818

W. H. P. J. U. A. G. A. W.
Der liebenswürdigen Wirthin Frau M. D. gratulieren
zum 26. Geburtstage 1189

Chr. Sch. G. Sch.

Wir gratulieren dem Herrn Carl Müller, Schreinermeister,
Wellgasse 9, zu seinem morgigen Geburtstage und
wünschen, daß dieser Tag noch oftmals wiederkehren möge.
11789

Seine Gesellen.

Rambach. Ein donnerndes Hoch soll fahren in die Blumen-
straße auf den Steinhauerplatz dem Emil zu seinem
18. Geburtstage. Der Emil soll leben; Der Weinhändler daneben,
Der Wecker dabei, Hoch leben sie alle Drei. Lasst Dich nicht —

M. J. W. M. 11791

Ein braves Haussmädchen wird baldigst gejucht. Nächstes
Hellmundstraße 27 Parterre. 568

Mainz, 14. Februar. (Fruchtmärkt.) Der Markt war ziemlich
gut besucht und blieben sämtliche Fruchtpreise unverändert. Zu notiren
ist: 200 Pf. Weizen 15 fl. bis 15 fl. 15 fr., 200 Pf. Korn 9 fl. 50 fr.
bis 10 fl. 15 fr., 200 Pf. Gerste 11 fl. bis 11 fl. 80 fr. Im Großhandel
stillstes Geschäft, indem Frucht nach auswärtis nicht rennt. Brauntwein
82 fl. 30 fr., Rübel 22 fl. 30 fr.

Amtlicher Bericht
über die Durchschnittspreise für Naturalien und andere Lebens-
bedürfnisse zu Wiesbaden vom 8 bis 15. Februar 1873.

I. Fruchtmärkt.

100 Pfund Weizen 4 Thlr. 15 Sgr. 9 Pf. = 7 fl. 55 fr.
100 Pfund Hafer 2 Thlr. 18 Sgr. 9 Pf. = 4 fl. 35 1/4 fr.
1 Centner Getreide 1 Thlr. — Sgr. — Pf. = 1 fl. 45 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ctr. 24 Thlr. — Sgr. — Pf. =
42 fl. — fr., fette Ochsen, zweite Qualität, per Ctr. 22 Thlr. 25 Sgr. 9 Pf.
= 40 fl. — fr., fette Schweine per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr. Cetner
Hähnchen per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr. Kalber per Pfund
6 Sgr. 3 Pf. = 22 fr.

III. Fleischmarkt.

Kartoffeln per 200 Pf. 1 Thlr. 27 Sgr. 2 Pf. = 8 fl. 20 fr., Butter per
Pfd. 12 Sgr. 3 Pf. = 42 fr., Fett per 25 St. 16 Sgr. — Pf. — fl. 56 fr.,
Hundsfäse per 100 St. 2 Thlr. 14 Sgr. 3 Pf. = 4 fl. 20 fr., Färbtfäse per
100 St. 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Centner
8 Thlr. 4 Sgr. 3 Pf. = 5 fl. 80 fr., Blumenkohl per St. 6 Sgr. 10 Pf.
= 24 fr., Kopfsalat per St. 2 Sgr. — Pf. = 7 fr., Wirsing per St.
7 Pf. = 2 fr., Kohlrabi (obererdig) per St. 3 Pf. = 1 fr., Kohlrabi
per Pf. 7 Pf. = 2 fr., Weißkraut per St. — Sgr. 10 Pf. = 3 fr.,
Rohrkraut per St. 3 Sgr. 5 Pf. = 12 fr., gelbe Rüben per Pf.
10 Pf. = 3 fr., weiße Rüben per Pf. 7 Pf. = 2 fr., Wallnusse
per 100 St. 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Kastanien per Pf. 8 Sgr.
6 Pf. = 12 fr., eine Mand. 1 Thlr. 17 Sgr. 2 Pf. = 2 fl. 45 fr.,
eine Ente 22 Sgr. 10 Pf. = 1 fl. 20 fr., ein Huhn 14 Sgr. 10 Pf.
= 62 fr., ein Huhn 18 Sgr. = 1 fl. 3 fr., eine Taube 5 Sgr. 9 Pf.
= 20 fr., Sechz per Pf. 10 Sgr. 8 Pf. = 86 fr., Badische per Pf.
2 Sgr. 3 Pf. = 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischbrod (halb Roggen - halb Weizenmehl) per Pf. 1 Sgr. 9 Pf.

Druck und Verlag der 2. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

= 6 fr., ein dahier übliches sogenanntes Schwarzbrot 1. Qualität 5 Sgr.
9 Pf. = 20 fr., ein dergleichen 2. Qualität (sog. Kornbrot) 5 Sgr. 2 Pf.
= 18 fr., Weißbrot, a) ein Wasserbrot 8 1/2 Pf. = 1 fr., b) ein Mühlbrot
8 1/2 Pf. = 1 fr., Weizenmehl: Borsdus 1. Qualität per Hectoliter über 140 Pf.
11 Thlr. — Sgr. — Pf. = 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Thlr. 20 Pf.
— Pf. = 20 fl. 25 fr., Borsdus 2. Qualität per Hectoliter über 140 Pf.
10 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Thlr. — Sgr. — Pf.
19 fl. 15 fr., gew. Weizenmehl per Hectoliter über 140 Pf. 9 Thlr. — Sgr.
= 15 fl. 45 fr., im Detail 9 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 16 fl. 20 fr., Roggenmehl
per Hectoliter über 140 Pf. 6 Thlr. 10 Sgr. — Pf. = 11 fl. 5 fr., im Detail 6 Thlr. 20 Sgr. = 11 fl. 40 fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Rindfleisch
5 Sgr. 2 Pf. = 18 fr., Schweinfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Kalbfleisch 6 Sgr.
8 Pf. = 22 fr., Hammelfleisch 6 Sgr. 10 Pf. = 24 fr., Schafsfleisch — Sgr.
— Pf. = — fr., Speck 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Schweinschmalz 9 Sgr.
2 Pf. = 32 fr., Schinken 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Dörfleisch 8 Sgr.
— Pf. = 28 fr., Mierennetz 5 Sgr. 9 Pf. = 20 fr., Schwartennagen
(frisch) 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Schwartennagen (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf.
= 32 fr., Bratwurst 8 Sgr. — Pf. = 28 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pf.
= 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pf. = 16 fr., Leber- und
Blutwurst (geräuchert) 9 Sgr. 2 Pf. = 32 fr., Salberleisch 6 Sgr. 10 Pf.
= 24 fr.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873.

Das Amts-Amt.
Bebrung.

Evangelische Kirche.

Sexaginta.

Militärgottesdienst 8 1/4 Uhr: Herr Con. Rath Löhrmann.
Hauptgottesdienst Vormittags 10 Uhr: Herr Pfarrer Bickel.
Nachmittagsgottesdienst 2 Uhr: Herr Prediger Wotmann.
Beikunde in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Con. Rath Ohns.
Die Casualhandlungen in nächster Woche verrichtet Herr Pred. Biemendorf.

Katholische Kirche.

Sonntag Sexagesima.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2, 7 und 11 1/2 Uhr; Militärgottesdienst
7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist sacramentale Bruderschaft und Umgang mit den
Wertheiligen.

Täglich sind hi. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Freitag Abends 6 Uhr ist Andacht zum hl. Herzen Jesu mit Segen.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Evangelisch-Lutherischer Gottesdienst, Adelshaidstraße 12.
Am Sonnige Sexagesima Vormittags 10 Uhr: Lese-Gottesdienst.
Donnerstag den 20. Februar Nachmittags 4 Uhr: Bibelkunde.
Pfarrer Hein.

Russischer Gottesdienst.

Samstag Abends um 6 Uhr und Sonntag Vormittags um 10 1/2 Uhr.
English Church, Frankfurterstrasse 1 a.

Feb. 16. Sexagesima Sunday. Morning prayer with sermon and celebration
of the Holy Communion 11 a. m. Evening prayers with the Litany
8. 30 p. m.

Wm. Alex. Osborne, British Chaplain.

Tage & Räder.

Dritte Samstag den 15. Februar.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 8 Uhr: Unterhaltungs-Musi.
Zweigverein des Vaterländischen Frauenvereins. Nachmittag
3 Uhr: General-Versammlung im kleinen Sitzungssaale des König.
Regierungsgebäude in der Louisestraße.

Musikalischer Club. Abends 7 1/2 Uhr: Humoristische Abend-Unterhaltung
im Saalbau Schirmer.

Fahrspeise No. 4. Abends 8 Uhr: Versammlung der Mannschaft der
Herrn Domä.

Schreiner-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Gesellige Zusammenkunft der
Mitglieder bei Herrn Gastwirth Pfleider.

Ausflügler Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.

Morgen Sonntag den 16. Februar.

Gewerbliche Zeichenschule. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in der
Schule auf dem Michelberg.

Zeichenschule für Erwachsene. Vormittags 8 Uhr: Unterricht in
der Schule auf dem Michelberg.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 3 Uhr und Abends 7 1/2 Uhr:
Concert.

Markthalle der Hofsäuren. Abends 7 Uhr 11 Min.: Zweite und
letzte Damensitzung im Römersaal.

Verstorben in Wiesbaden.

Am 18 Febr. Catharine Margaretha Seelak von Westerburg, alt 70 J.

— Am 14. Febr. Ernestine Henriette, Ehefrau des Pfarrers a. D. Friederich

Reich dahier, alt 66 J. 8 M. 25 T.

(Viertel 1 Reihe.)

Bekanntmachung.

Montag den 17. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen aus dem Nachklasse des Dr. med. Kirsch von hier einige Haus- und Küchengeräthe ic., sodann ein gutes Clavier gegen gleich hoare Zahlung in dem Hause Schützenhoffstraße 6 dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11486 Coulin.

Bekanntmachung.

Mittwoch den 19. d. Mts. Vormittags 9 Uhr anfangend, sollen in dem hiesigen Rathaussaal eine Parthe Knöpfe, Binden, Nadel, Handschuhe, Ärmel, Besatzartikel, Röcke, Gürtel, Crepp, Spiken, Chenilleen, Weiß- und Wollenwaaren ic. gegen gleich hoare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
551 Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 27. Februar d. J. Nachmittags 3 Uhr wollen der Bormund und die Ehefrau des geisteskranken Theodor Hirsch dahier das in der Goldgasse zwischen Daniel Rohr und Lorenz Kern belegene dreistöckige Wohnhaus nebst Hinter- und Seitengebäuden mit einem Flächengehalte von 25 Ruthen 56 Schuh, sowie in Gemeinschaft mit Friedrich Carl Bergmanns Eheleuten
1 M. 1 R. 96 Sch. Ader "Weinreb" 1r Gew. zw. Marie Leonore Stüber und Wilhelm Ries,
No. 6 der Zuremessung,

— 5 — 79 " Ader "Herrngarten" 3r Gew. zw. Jacob Stüber und einem Weg, No. 532 der Zuremessung,

mit überwirtschaftlichem Consense in dem Rathaussaal dahier versteigern lassen.

Das Wohnhaus hat eine warme Quelle und eignet sich wegen seiner Lage und Räumlichkeit zu jedem Geschäftsbetriebe.

Wiesbaden, 8. Februar 1873. Der 2te Bürgermeister.
11374 Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar I. Js. Vormittags 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwaldes Distrikt Bahnholz 1r und 2r Theil:

17 Raummeter eichenes Scheitholz,	
16 " buchenes Prügelholz,	
4400 Stück buchene Wellen,	
7200 " gemischte " und	
6 Raummeter Stockholz	

öffentlicht versteigert.

Sammelpunkt auf dem Promenadeweg im Dambachthal.

Wiesbaden, den 8. Februar 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülse.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 20. Februar c. Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwaldes Distrikt Kessel und Brücher:

6900 Stück buchene Blätterwellen,	
4 Raummeter buchenes Prügelholz,	
2 " gemischtes Prügelholz,	
8 " buchenes Scheitholz	

öffentlicht versteigert.

Sammelpunkt an der Trauerbuche.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873. Im Auftrage:
Hell, Bürgermeistereigehülse.

Kohlenlieferung.

In Auftrag der Königlichen Hospital-Commission soll die Lieferung von circa 1400 Centner Kohlen Fettichrot für das hiesige Civil-Hospital pro 1873 im Submissionswege vergeben werden. Lusttragende wollen ihre Offerten mit Preisangabe, per Centner, bis zum 17. d. Mts. Morgens 9 Uhr verschlossen unter der Adresse der Königlichen Hospital-Commission auf dem Hospital-Bureau einreichen, zu welcher Zeit die Submissionen geöffnet werden. Die Vergebungsbedingungen liegen daselbst zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 10. Februar 1873.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.
J. B. Zippelius.

Bekanntmachung.

Montag den 17. Februar I. Js., Vormittags 11 Uhr anfangend, kommt in dem Biebrich-Wiesbacher Gemeindewald Distrikt Georgenbornerstück folgendes Gehölz zur Versteigerung, nämlich:

501 Stück birlene Gerüstholzer,	
28 Klafter gemischtes Prügelholz,	
5700 Stück gemischte Wellen.	

Biebrich, 8. Februar 1873. Der Bürgermeister-Adjunkt.
320 Groß.

Holzversteigerung.

Dienstag den 18. Februar I. Js., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird in dem Geisenheimer Walde Distrikt Bordenkreuz folgendes Gehölz öffentlich meistbietend versteigert:

442 Raummeter buches Scheitholz,	
154 " Knüppelholz,	
56 " eichenes Scheitholz,	
18 " Knüppelholz und	

10300 Stück Wellen.

Das Holz sitzt an guten Abfahrwegen, 1½ Stunde vom Rhein entfernt.

Geisenheim, den 11. Februar 1873. Der Bürgermeister.
11621 Dr. Weil.

Bekanntmachung.

In der hiesigen Gasfabrik werden fortwährend Goals à 48 fr. per Centner abgegeben.

Bei Abnahme von mindestens 10 Centnern kann zugleich der Transport derselben von der Fabrik bis an das Haus gegen eine Vergütung von 3 fr. per Centner besorgt werden.

Bezugs-Anweisungen beliebe man gegen vorherige Entrichtung des Betrags auf dem Bureau der Gesellschaft, Friedrichstraße 40, in Empfang zu nehmen.

Die Direction
der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft.

Piano, Instrumente aller Art und Musikanalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
383 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Reichsstädtisches Musikalien-Lager und
Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermieten.
385 Ed. Wagner, Lerggasse 9 zunächst der Post
Ein vollständiges Bett ist zu verl. Näh. Exped. 11458

Schreibmaterialienlager von MÉON

und empfiehlt folgende Artikel zu den billigsten Preisen:

Für Schüler.
Hefte mit blauer Decke
das Dbl. 24 fr.,
Griffel-Kasten, polirt,
à Stüd 6 fr.,
mit Griffel 18 fr.,
1 Griffel-Kasten,
entwöllend:
1 Radierer, 1 Griffel
Gumm, 1 Halter, 1 Dbl.
Feder, 1 Bleistift,
bis à 15 fr.

Couverts,
gelbe, gummierte, Böfe
grüße, das 100 von
6 fr. an,
Hanf-Couverts,
Acten-Format,
fein roth per Böfe 30 fr.,
per 100 à 21 fr.,
Leinen-Couverts
zur Verwendung vor
Werthpapieren
per 100 1 ft. 24 fr.

Brief-
Post-Lack per Pfund
18 fr.,
fein roth per Böfe 30 fr.,
engl. Carmin in Grus
à 20 Stüd, extra fein,
rippes à 18 fr.,
1 ft. 12 fr.,
à 24 fr.,
Gold-Lack

60 Bogen Billek à 9 fr.,
60 Bogen grünes Brief
Papier, Seiden, à 12 fr.,
60 Bogen seines ge-
60 Bogen Engl. bid.,
à 24 fr.,
480 Bogen Brief-Papier,
Seiden, 1 ft. 24 fr.

Schulfedern
für Anfänger
das Groß à 9 fr.,
Bureau-Federn 18 fr.,
St. George, blau, 24 fr.,
Ministry, blau, 36 fr.,
Mitchels

Federhalter
mit Eisengriffen das Dbl.
3 fr.,
Stachelschwein-Halter
das Dbl. 24 fr.,
Gutta - Percha - Halter
das Dbl. 24 fr.,
Federhalter
mit
Tintenfass
à Stüd 18 fr.,
1 Dbl. Pastellstifte in
einem Grus 15 fr.

Für Kaufleute: 100 Stüd Rechnungen 12 fr., 100 Stüd Wechsel-Formulare 12 fr.
480 Bogen blau carriertes Briebspapier mit Wima 3 fl.

Briefpapiere mit Monogrammen.

50 Bogen PIRIES. CREAM LAID, Note Paper und 50 Enveloppes in einem eleganten Grus à fl. 1. 18.

Nouveau au tés:

Paper Gammes, Musique, Tricorne, Fantasie, Jeu de Cartes, Mignon, Neptun etc.
und sonstige in dieses Fach eingeschlagene Artikel zu den niedrigsten Preisen!

PAPETERIE LÉON im
Schützenhof.

Ausverkauf!

Wegen Geschäftsaufgabe verkaufen wir sämmtliche noch vorrätigen Möbel, Betten, Spiegel, Teppiche, Möbelstosse, Vorhänge u. dgl. gegen daat zu bedeutend ermägigten Preisen. [911]
Die Einrichtung ganzer Häuser, sowie einzelner Ausstattungen wird bis auf Weiteres noch übernommen und prompt ausgeführt.

Möbellager der Gebrüder Blum,
Rheinstraße 16 in Darmstadt.

CARL BUCHNER,

40 Friedrichstraße 40,

in den seitherigen Localitäten der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft,
empfiehlt sein reich assortirtes Lager in

Gas- & Wasserleitungs-Artikeln,

als: Lufires, Ampeln, Candelabers, Doppelarne, Laternen, Glaswaren, Brenner, Koch- und Heizapparate, Gummischläuche, Messing-, Drehwaren, Blei- und Messingröhren, schwarze und galvanisierte Eisenröhren und Verbindungsstücke, Wasserhähnen, Ventile, Water-Closets, Badewannen und Badeeinrichtungen &c.

Übernahme von Gas- und Wasserleitungen

zu billigsten Preisen.

Pläne und Kostenanschläge gratis.

10737

Fr. Becker, Langgasse 8,

alleinige Niederlage der echt amerikanischen

Original-Howe-Näh-Maschine,

beste und billigste Nähmaschine der Welt.

Grosse Zahlungserleichterung und langjährige Garantie.

A. 46 Thaler.

für den Familiengebrauch, Weißnäherei, Corsett, Mützen- und Schirmfabrikation &c.

B. 50 Thaler.

für Schneider, Schuhmacher, Vandagisten, Hut-Fabrikation &c.

C. 55 Thaler.

Extra-Schwungrad und großes Schiff, liefert ebenso leicht die dünnsten Confectionsartikel wie die schwersten Sattler- und Schuhmacher-Arbeiten.

Hand-Nähmaschinen in großer Auswahl, Doppelsieppstich und Doppellettentstich. Kettenlich schon von 7 Thlr. an. Nadeln, Del, Garn und Seide.

Reparaturen an allen Arten Nähmaschinen werden schnell und billig unter Garantie ausgeführt.

400

Flaschenbier-Verkauf:

Frankfurter Lagerbier . . die ganze Flasche 7½ kr., die halbe Flasche 4½ kr.

Wiener ditto " " 10 " " " 5 "

Grlanger ditto " " 10 " " " 6 "

Nürnberger ditto dunkel " " 10 " " " 6 "

Nürnberger ditto hell " " 10 " " " 6 "

Münchener Export-Tafel-Bier aus der Königl. Bayr. Staatsbrauerei

zu Weihen Stephan die Flasche zu 35 kr.

Jedes Quantum frei in's Haus geliefert empfehlen

10704

J. & G. Adrian,

6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen werden angenommen bei L. Bender, Webergasse 29, Lederhandlung von S. Margheimer, Marktstraße 36, oder unfrankirt mit der Post.



Fasnacht montag
den 24. Februar c.:
**Grosser
Maskenball**

im
Saalbau Nerothal.

Anfang Abends 8 Uhr.

Das Comite.

Karten für Herren à 48 kr., für Damen à 24 kr. sind zu haben bei den Herren Ph. Nogel, Neugasse 3, W. Weiz, Marktstraße 2^o, J. B. Williams, Marktplatz 7, Eduard Weiz, Michelsberg 28, M. Schäfer, Webergasse, C. Langendorf, Spiegelgasse 7, C. Müller, obere Webergasse 56, F. Feiz, Geisbergstraße 2, J. B. Weil, Röderstraße 29, Chr. Leidinger, "Saalbau Nerothal" und in der Expedition des Tagblattes, sowie Abends an der Caffee, wo sieb auch Karten zu haben sind. 491

**Grosser Maskenball
im „Römersaal“.**



Hurrah! Hurrah! Hurrah!
Die Fasnetzeit ist nah!
In Becker-Jacob's Römersaal
Gibt man darum einen Maskenball,
Weil's jährlich da so Mode ist,
Dass man sich dort als Narre bräfi!

Am 24. Februar

Erwartet man drum die Narren da,
Kommt Alle nur und seid recht nett,
Vor Morgen kommt Ihr nicht in's Bett,
Tanzet und springet, jubelt und lacht,
Während das Comite seine Narrensprünge macht.
12 Bayen kostet nur die Karten,
Draum laßt uns nicht so lange warten;
Punkt 8 Uhr geht die Musik an,
Drauf, dass dann Jeder tanzen kann,
Der Müller von Narrenberg thut eilen,
In Ordnung den Ball zu leiten,
Zum Ball-Director ist er ernannt,
Als Narr gar wohl bekannt.

Preise werden ausgetheilt und erhält je einen Preis:

„Die schönste Charactermaske“ und
„Die originellste Maske“.

Das Comite.

Der Eintrittspreis beträgt für Herren sowohl als auch für Damen 48 kr. Karten sind zu haben bei Wilh. Diez, Langgasse 31, Conft. Höhn, Langgasse 7, Wilh. Weiz am Ubrithurm, Henck, neue Fischhalle, Goltgasse, Th. Spranger, „Felsenkeller“, Launusstraße, Wirth Herrmann Baum, Schwabacherstraße, Weidmann, „Badischer Hof“, Nerostraße, M. A. Margraf, Wilhelmstraße, Oscar Bierwirth, Kirchgasse, Dreher Winter, Michelsberg 2. 495

Maskenanzüge und Domino's

in Seide und Vergal zu vermietben Webergasse 44. 10618
Harzer Kanarienvögel, gute Schläger, obere Webergasse
No. 44, Hinterhaus. 6000

**Der Masken-Ball
der Casino-Gesellschaft**

findet Dienstag den 25. d. Ms. Abends 8 Uhr „Casino Victoria“ statt. Karten dazu, ohne welche Eintritt nicht gestattet werden kann, werden vom 19. bis 23. Ms. incl. zwischen 11 und 1 Uhr Mittags im Casino-Zimmer Nr. 8, ausgegeben.

Der Vorstand.

Männer - Gesangverein

Fasnacht-Dienstag den 25. Februar 1873:

MASKENBALL

im „Saalbau Schirmer“,
Bahnhofstraße 12.

Der Vorstand.

259

Turn-Verein.

Motto: Der Frohsinn thront
Wo Narheit wohnt!

Samstag den 22. Februar 1873

Grosser Maskenball

im „Römersaal“.

Eintrittskarten für Herren à 48 kr., für Damen à 30 kr. sind läufig bei den Herren: H. Exner, Neugasse 7, H. Bading, Häfnergasse 13, J. Segner, Goldgasse 16, W. Stegmüller, Helenenstraße 19, H. Löw, Hirschgraben 14, und C. Rommershausen, Langgasse 4.

Abends an der Caffee kostet die Herren-Karte 1 fl., der Preis der Damenkarte bleibt unverändert.

**Die Karten sind sichtbar zu tragen.
Nichtmasken haben ebenfalls Zutritt.**

Demaskierung 12 Uhr.

Die Pausen werden durch komische Vorträge ausgefüllt

Anfang 8 Uhr.

Bu zahlreichem Besuche ladet ein

25

Das Comite.

Domino-Anzüge

in allen Farben vorräthig, von fl. 2. 45. anfangend,

Masken,

Nasen, Bärte, Perrücken, Kopfbedeckung empfiehlt

In grösster Auswahl P. Peaucellier,
Marktstraße 11.

Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha

gegründet 1827.

Diese älteste und größte Lebensversicherungs-Anstalt in Deutschland, welche mit dem Vorzuge unbestreitbarer Sicherheit den Vortheil ungemeiner Billigkeit der Versicherungsfesten verbindet, hat sich im Jahre 1872 außerordentlich günstiger Geschäftsergebnisse zu erfreuen gehabt, indem der Zugang an neuen Versicherungen nicht weniger als 8,275,300 Thlr. betrug, die Sterblichkeit unter den Versicherten aber um mehr als 200,000 Thlr. hinter der rechnungsmäßigen Erwartung zurückblieb. Dies sichert den Theilhabern der Bank für das entsprechende Jahr eine reichliche Dividende, deren seit 1834—1872 überhaupt 10,700,000 Thlr. ausgeschüttet worden sind.

Auf die 1868 eingezahlten Prämien werden 1873 an die Versicherten 727,156 Thlr. zurückgegeben, was einer Dividende von

35 Prozent

entspricht.

Ende 1872 betrug:

der Versicherungsbestand	78,430,000 Thlr.
der Gesamtfonds	19,385,000 "
die Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen	3,579,000 "
die Summe der 1872 ausbezahlten Sterbefälle	1,430,000 "
die Summe der seit dem Bestehen der Bank ausbezahlten Sterbefälle	26,500,000

Versicherungen werden vermittelt durch

Eduard Krah,

Haupt-Bankagent in Wiesbaden.

11331

Frankfurter

Hypotheken-Credit-Verein.

Als solide Capital-Anlage

empfiehlt der Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein die von ihm — auf Grund erworbener, gegen Verlust an Capital und Zinsen versicherter Hypotheken — emittierten

5% Hypotheken-Antheilscheine.

Da dieselben jederzeit zum Umtausch gegen eine Hypothek des Vereins berechtigen, so bieten sie dem Capitalisten neben populärer Sicherheit die Bequemlichkeit hypothekarischer Anlage dar, ohne mit den Weiterungen des Eintrags in die Hypothekenbücher verbunden zu sein. Dieselben werden jährlich verlooot und mit einem Aufgeld zurückbezahlt. Sie sind in Städten von fl. 50, fl. 70, fl. 175, fl. 500, fl. 700 und fl. 1000 durch unser Bureau, sowie auch bei Herrn C. H. Schmittus in Wiesbaden leicht zu erhalten.

Frankfurt a. M. 1872.

Die Direction.

Wir benachrichtigen hiermit unsere verehrten Kunden, daß wir mit dem heutigen Tage das Hauptlager von Selters- und Sedawasser, sowie Limonade gzenuss von der Adolphstraße Nr. 8 in die Schwalbacherstraße 2b verlegt haben und ist Herr C. Wagner dasselbst zu jeder Zeit bereit, Bestellungen prompt auszuführen.

Wiesbaden, den 1. Februar 1873.

Rheinische Fabrik für moussirende Getränke:
Spickmann & Ingenohl,

10736

zu Mainz.

Vogelkäfige

empfiehlt **Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31. 11342**
Bleichstraße 9 werden Knochen, Lungen, Glas, Eisen,
sowie alle anderen Sorten Metalle zu den höchsten Preisen
angekauft. Auf Verlangen werden die Gegenstände abgeholt. 11258

Ausgesetzt:

Glače-Handschuhe, helle Farben,
à 30 fr. empfiehlt

Carl Schulze,

vormals **G. Bach & Cie.,**

Neugasse 11.

11672

Strohhut-Waschen.

Ersuche geehrte Kunden bitte zum Waschen und Tagonniren baldigst zuzusenden, um rechtzeitige Ablieferung erzielen zu können.

Wiesbaden, den 15. Februar 1873.

George Möckel,

Webergasse 22.

10745

Schuh- und Stiefel-Lager

eigener Fabrik

Metzgergasse 2, von **Phil. Vef,** Metzgergasse 2, empfiehlt alle Sorten **Herrn-, Damen- und Kinderschuhe** waaren in großer Auswahl und möglichst billiger Berechnung. Reparaturen oder Bestellungen nach Maß werden in kürzester Frist gefertigt.

9021

Eine Parthie

sächsische Schuhwaaren (in Rindsleder), dauerhaft und gut gearbeitet, ist wieder frisch angekommen, und kann dieselbe zu einem verhältnismäßig billigen Preis abgeben.

11264

A. Görlich, 5 Michelsberg 5.

Bur gefälligen Beachtung.

Herren- und Knaben-Anzüge werden in eleganter Ausstattung zu reellen und billigen Preisen nach Maß angefertigt, sowie getragene aufgearbeitet, modernisiert und gereinigt.

10887

F. Knoop, Haubrunnenstraße 1, Hinterh. 2. Et.

Für die Masken-Bälle

sind elegant angefertigte Herren- und Damen-Domino's zu verleihen und zu verkaufen. Masken und Ball-Costüme werden nach Maß angefertigt Friedrichstr. 30 Parterre. 11655

Maskenanzüge & Domino's

sind zu haben bei

11503

Fr. Häusser, Goldgasse 21.

Trotz aller Preiserhöhung der Lederwaaren verkaufe ich Portemonees mit Stahl- und Goldbügel zu 3, 6, 9 fr. bis zu den feinsten Wiener in dem großen Kinder-Spielwaren-Magazin.

J. Keul, Ellenbogengasse 10. 10603

Circa 30 Stämme

reines, trockenes **Eichenholz** findet abzugeben in der Fenster-rahmen-Fabrik von

264

Peter Hibler in Mainz.

Lackierte Grabkränze & Srenze

empfiehlt **Fr. Lochhass, Spengler, Metzgergasse 31. 11343**

Ankauf von Glaschen Neugasse 1a, Porzellanoladen. 8839

Saalbau Nerothal.

Morgen Sonntag, Nachmittags 4^o, Uhr anfangend:
Große Tanz-Musik,
 wozu ergebenst eingeladet

Hochachtungsvoll Chr. Heblager. 583

Schwalbacher Hof.

Morgen und jeden folgenden Sonntag findet Flügelmusik mit Begleitung statt, wozu höchst eingeladet

J. Klarmann. 472

Restauration Wagner,

2 Goldgasse 2.

Morgen Sonntag: CONCERT.
 Anfang 4 Uhr. 9045

Felsenkeller, Taunusstraße 12.

Morgen, sowie jeden Sonntag Nachmittags von 4 Uhr an:

CONCERT.

9046 Th. Spranger.

Zum „Goldenen Lamm“,

Metzgergasse.

Morgen Sonntag:

Concert à la Strauss,
 ausgeführt von dem beliebten Sextett.
 Anfang 4 Uhr. 9044 Wm. Schüssler.

Gasthaus zum Gutenberg, Nerostraße No. 24.

Morgen Sonntag von 4 Uhr an: Tanzkränzchen.
 5962 H. Schäfer.

Badhaus zum „Goldenem Ross“.

Morgen Sonntag: CONCERT. Entrée frei. Glas
 Bier 5 kr. Anfang 4 Uhr. 9048 Heinrich Göbel.

Vorzügliche Bordeaux-Weine,
 für Rekonvalescenten ärztlich empfohlen, empfiehlt
 in mehreren Sorten. 9670 Jean Ritter, Kirchgasse 22a.

Fortwährend sehr gutes Mittagessen zu 13 u. 18 kr., Abendessen zu 10 kr., kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit, sowie ein gutes Glas Bier und Wein, namentlich vorzüglichen Rothwein empfiehlt J. Haas, II. Schwalbacherstraße 3. 9047

Ohne Geld

455

Ist eine Anweisung franco gegen Retourmarken zu beziehen, wie alle Kantausschläge (Mittesser, Finner ic.) auf natürlichen Wege zu beseitigen sind.

Cosmetische Fabrik Planegg (Bayern).

Filz-Schuhe und Stiefel, sowie alle Sorten Einlegesohlen empfiehlt in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen 9043 Ph. Ves, Schuhmacher, Kirchgasse 2.

Großes Cigarren-Lager.

Mein großes Cigarren-Lager in nur vorzüglichen Qualitäten von 9—100 Thlr. per Stück erlaube ich mir hiermit empfehlende Erinnerung zu bringen. Probe-Rösschen à 100 Stck werden zu Engros-Preisen berechnet. 10643

Heinrich Fett, Marktstraße 36.



in allen Sorten

von J. L. Ronnefeldt in Frankfurt a. M. zu den Preisen des Hauses im Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hof-Lieferant
 273 Webergasse im Hotel de Nassau.

Bor Nachahmungen
 wird gewarnt.

Echt Dr. Siegerts
 Angostura Bitters

vorrätig und zu haben bei

A. Schirg,
 576 Delicatessen-Handlung in Wiesbaden


Joseph Kröck,
 Hühneraugen-Operaten
 Kirchgasse 9a,
 WIESBADEN.

Alle in der Chirurgie vor kommende Verrichtungen, sonst Operationen werden auf's Sorgfältigste ausgeführt; zugleich erlaube ich mir meinen

Salon zum Rassiren, Frisuren und Haarschneiden von Morgens 6 bis Abends 9 Uhr in empfehlende Erinnerung zu bringen. 1090

Geschäfts-Empfehlung.

Seit dem 1. October v. J. etabliert, empfiehle ich mich zur Ausführung aller in mein Fach einschlagenden Arbeiten.

Wilh. Sassmann,
 8134 Kunst- und Bauschlosserei,
 Michelsberg 28.

Gewichtete Decimal- und Taschwaagen

vorrätig in der Maschinenfabrik von 9040 C. Schmidt, Emserstraße 29a.

Eichenholz I. Qualität,

ganz trocken, von 1 bis 3½ stiel, sowie buchene Diele, Wein- und Biersädauben in jeder Sorte werden geliefert und Bestellungen entgegen genommen von

Bindernagel & Söhne
 in Gelnhausen.

In der Nähe der Adelheidstraße ist ein schöner Bauplatz unter guten Bedingungen zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei

C. Rupp, Adelheidstraße 14a. 1149

**Dampf-Brennholzspalterei und
Brennholzhandlung**
von W. Gail, Dokheimerstraße 29a,
lieferst trockenes Buchen- und Kiefern-Scheitholz, ganz und fertig
geschnitten und gespalten, sowohl zum Heizen wie auch zum An-
günden, in jeder beliebigen Quantität franco ins Haus. 208

Brennholz- & Kohlen-Lager
von F. Leimer
empfiehlt trockenes Buchen-Scheitholz in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und
 $\frac{3}{4}$ Klaftern, sowie gespaltenes Kiefern gespaltenes Holz
zum Feuer machen und Ruhrer Ofen- und Schmiede-
kohlen bester Qualität zu billigen Preisen. 11607
11 Feldstraße 11 und 7 Hellmundstraße 7.

Ruhrkohlen bester Qualität, klein-
gemachtes Buchenes
Scheitholz und Wellchen,
Coaks (klein, ausgezeichneter Brand) per Ctr.
10 Sgr. bei Abnahme von 10 Ctr.
à 9 Sgr. per comptant frei ins Haus bei
Carl Beekel jun., Schachtstraße 7.
Bestellungen können auch bei Herrn Kaufmann Eisenmenger,
Langgasse 11, gemacht werden. 10156

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen
bester Qualität und Vohlkohlen sind stets zu beziehen in
der Holz- und Kohlenhandlung von
G. Jäth, vormals H. Vogelsberger,
6232 Bahnhofstraße 8.

Buchenes Scheitholz,
 $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$, 1 Klafter, geschnitten, sowie im Ganzen
billigst zu haben in der Holz- und Kohlen-
handlung von
J. Weigle, Friedrichstraße 28. 7098

Ruhrkohlen I. Qualität
von der Zeche "Helene Amalie" sind fortwährend waggon- und
malterweise zu beziehen bei **Fritz Rückert und Jacob**
Rückert, Feldstraße 8. 245

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen erster Qualität,
sehr stückreich, in ganzen Waggons, sowie in kleineren Quantums,
auch klein gemachtes Buchen-Scheitholz und Wellchen empfiehlt
Gustav Hahn, II. Schwabacherstraße 4. 9022

Trockenes Buchen-Scheitholz
wird in jedem Quantum per Klafter zu 25 fl. frei in's Haus
geliefert von **J. Rückert,** Feldstraße 8. 245

Bonner Cement, Brohler Erz
und Binger Kalk bei
337 **Jos. Berberich.**

Sargmagazin **Feldstraße 14.**
Englische Sprach- und Conversationsstunden erhält
11283 **G. Linck,** Pariser Hof.

Eisen-, Messing- und Stahlwaren - Handlung
en gros et en détail
von
Abraham Stein, Kirchgasse 8,
kaufst und verkaufst zu den Tagespreisen alle Me-
talle, Gold, Silber, Zinn, Kupfer, Messing, Blei, Zink,
Eisen u. s. w. Bestellungen werden frei besorgt — auch werden
alte gebrauchte Dosen u. s. w. in Tausch angenommen. 9027

Stuhl-Fabrik 9038

von
W. Thon, Ellenbogengasse 4,
empfiehlt ihr reich assortiertes Lager in Rohr- und Stroh-
stühlen, Tabourets, Lehrstühlen u. s. w. zu billigen Preisen.

Asphalt-Geschäft
von
Aug. Martenstein in Offenbach a. M.
übernimmt
Asphalt-Arbeiten jeder Art und dienen als Refe-
renzen dorten die Ausführung der Trottoirs
der Wilhelm- und Burgstraße, Mühlgasse, sowie
eine große Zahl Privat-Arbeiten. 6559

Weißgrauer Thonerde
von vorzüglicher Qualität für feuerfeste Gegenstände kann ge-
liefert werden Station Laurenburg. Proben gratis. Briefe
franco. Nähere Auskunft erhält der Mitteigentümer

Adolph Wallauer
in Ditz a. d. Lahn.

10863 **Die Düngerausfuhrgesellschaft** dahier
empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben &c. zu folgenden
ermäßigten Preisen:
1 Fach 48 kr. 2 Fach à 36 kr.,
3 " à 30 " 4 und 5 Fach à 24 " ,
6 und 8 Fach . . . à 20 " 9 bis 11 " . . . à 18 "
12 Fach und mehr à 15 kr.
Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenenstraße 24. H. Weil, Nerostraße 21. H. Dör,
Mauergasse 15. A. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt,
Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. O. Kraft,
Dokheimerstraße 6. Aug. Momberger, Moritzstraße 7.
A. Berger, Marktstraße 7. J. P. Eron, Schwabacher-
straße 51. 279

30—40 Centner gutgemachtes Hen
find im Ganzen oder in kleineren Partien zu verkaufen.
11406 **P. Blum,** Weißgasse.

Pianino zu vermieten.
Ein gutes Pianino ist monatweise zu vermieten. Näh. bei
C. Leyendecker, Burgstraße 1. 11482

Ein lebender Fuchs, schönes Exemplar, ist zu verkaufen.
Näh. Weißgasse 37. 11633

Zwei neue Kanape's, eine sechsblättrige spanische Wand
und eine Bettrahme zu verkaufen Bleichstr. 56 Part. 5. 11608

Goldene Medaille Moskau 1872.
Buschenthal's Fleisch-Extract
 aus den Fabriken von
 Lucas Herrera y Obes y Co., Montevideo.



Untersuchungscontrole:

Apotheke

Das Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Gutachten der bedeutendsten Autoritäten, z. B.: Fresenius, Wiesbaden, Blek, Dresden, Melchinsky, Wien, Reichardt, Jena, Stöckhardt, Tharandt, Wunderlich, Leipzig, Verigo, Odessa, Böker, London, Charité-Direction, Berlin u. c., Buschenthal's Fleischextract von vorzüglichster Güte ist.

Buschenthal's Fleischextract ist das billigste Fleischextract.

Groß-Lager: A. Seyberth, Adler-Apotheke in Wiesbaden.

General-Depot: Leipzig. 544

Haupt-Depot Friedr. Aug. Achenbach, Mainz.

Condensirte Milch 9033

der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz), vortrefflich für den Gebrauch in Küche und Haus, in Hotels, Conditoreien, auf Meisen, unzähligbar aber zur Ernährung von Säuglingen.

Verkauf à 12 Sgr. per Büchse bei

A. Schirg. Aug. Engel. F. Strasburger. C. Acker.
 A. Schirmer. L. Stahl. Fr. Eisenmenger. A. Gratz.
 H. Momberger. Chr. Wolff jun. J. C. Keiper.
 J. Flohr. J. Gottschalk. C. W. Schmidt. G.
 Bücher jun. A. Seyberth (Adler-Apotheke).

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln, 276

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusen, Halsübel u. c. bewähren, sind nur allein zu haben, das ganze Packt zu 14 fr., das halbe Packt zu 7 fr. bei

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Epilepsie (Fallsucht)

heilt briefl.

unter Garantie Dr. Olschowsky, Breslau. 574

Große Tanzstunde.

Nächsten Samstag Abend findet im "Römeraal" meine große Tanzstunde statt, wozu ich meine früheren und jüngsten Schüler, die geehrten Eltern derselben, sowie Freunde und Söhne höchst einlade. Masken haben auch Zutritt.

Eintrittskarten wolle man in meiner Wohnung in Empfang nehmen.

11470 Ph. Schmidt, Faulbrunnenstraße 6.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von

Marie Autsch, Hebamme,
 befindet sich Rentengasse 4 in Mainz.

Mein Thee-Lager
 in reichster Auswahl und ganz frischen Sendungen in Congs,
 Souchong, Pecco u. empfehle ich bestens.
 4835 F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Thee

in allen Gattungen bei stets frischer Ware zu den bekannten Preisen.

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Thee's:

Congen, feinster, per Rollpfund à 2 fl. 48 lt.
 Blüthen-Pocco 3. Qualität pr. Rollpf. 3 . . . 36

2. " " " 3 . . . 48

1. " " " 4 . . . 30

direct importirt durch das Export- und Import-Geschäft von

Carl Molthan in Mainz.

Niederlage zu Wiesbaden bei Herrn Heinrich Schweitzer, Ellenbogengasse 4, welcher Quantitäten von $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{8}$ Pfund verabreicht.

11119

Wein-Handlung von Paul Korn,
 Rheinstraße 34,

1869r Medoc à 10 Sgr., 25 Flaschen zu 7 Thlr. 15 Sgr.

1869r St. Julien à 12 Sgr., 25 Flaschen zu 9 Thlr. 5 Sgr.

1865r Margaux à 15 Sgr., 25 Flaschen zu 11 Thlr. 20 Sgr.

Cognac fine Champagne à 1 Thlr.

Rum, Original Jamaica, à 1 Thlr. 9030

Ganze Drophit (300 Flaschen) frei ins Haus incl. Faß von

110 fl. an, $\frac{1}{2}$ (150 Flaschen garantirt) 60 fl.

Vorzügl. Wiener Flaschenbier

(langes Flaschenlager)

empfiehlt A. Freihen, Friedrichstraße 28. 11661

Münchener Löwenbräu.

F. Schäfer,
 Eisenbahn-Hotel.

Nichten alten Nordhäuser,

Nichten Berliner Getreidekummel (Gilda)

empfiehlt A. Freihen, Friedrichstraße 28. 11661

H. Pfaff, Döckheimerstraße 8a,

empfiehlt seine vorzüglichsten rohen Kaffee's zu 40, 42, 44, 46 und 48 fr., sowie gebrannten (eigene Brennerei) zu 50, 52, 56 fr. und 1 fl. 11564

Luftbetten, Lust- und Wasserkissen in allen Größen
 empfiehlt billigst Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6. 6848

Blasirmesser und Scheeren u. werden gut geschliffen
 Schwalbacherstraße 37 im Unterhaus bei Wuth. 9041

Bibeln von 24 fr. bis zu 10 fl. und neue Testamente
 mit Psalmen von 11 fr. bis zu 2 fl. 48 fr. in vielen Sprachen
 empfiehlt Ph. Gärtner, Adlerstraße 40. 9042